

Erde") vorspielen oder den Speisesaal umgestalten. Es war für viele Kinder neu und spannend zu erleben, dass man auch außerhalb einer Kirche die hl. Messe feiern kann.

Schnell ist so ein Wochenende vorbei. Und wie es sich gehört, waren am Ende alle müde!

Ich möchte mich bei allen Großen und Kleinen für diese schöne Erfahrung bedanken und wünsche uns weiterhin eine gute Zeit der Kommunionvorbereitung.

*Ruth Caspers-Röcken*



**KATERNBERG IM BLICK**



### **Danke, Pfarrer Rainer (Harri) Gertzen!**

Am Sonntag, 20. Februar 2011 nahm unsere evangelische Nachbargemeinde mit einem festlichen Gottesdienst und anschließender Begegnung im Gemeindesaal Abschied von Pfarrer Rainer (Harri) Gertzen, der nach 9 Jahren in Katernberg eine neue Aufgabe übernimmt. Er wird am 1. April Landespfarrer der Ev. Schülerinnen- und Schülerarbeit im Rheinland (ESR). Sein Büro wird er dann in Düsseldorf haben, daher wird er auch in wenigen Wochen aus Katernberg wegziehen.

Weil ich selbst Gottesdienst hatte, konnte ich erst zur Begegnung im Gemeindesaal kommen und mich gleich an einem reichhaltigen Mitbringbuffet laben. Viele Menschen haben wohl dazu beigetragen und der Gemeindesaal war auch gut gefüllt. Unter den Gästen in Saal entdeckte ich Vertreter der islamischen Gemeinden aus unserem Stadtteil, Personen, die sich in der Politik engagieren, und natürlich auch Mitarbeitende aus dem Haus Kontakt. Auch aus unserer Gemeinde waren Gäste anwesend. Es war ein Spiegelbild für das vielfältige Engagement von Pfarrer Gertzen in Gemeinde, Ökumene, interreligiösem Dialog und im Stadtteil.

Nachdem die Gäste alle gesättigt waren, führten die Konfirmanden eine Bildershow vor, die Pfarrer Gertzen bei vielen Gelegenheiten zeigte, oftmals mit Musikinstrumenten. Pfr. Gertzen hat wohl mit seinen musischen Fähigkeiten viele Begegnungen in der Gemeinde begleitet, mit der Gitarre Kinder und Jugendliche oder mit dem Akkordeon z.B. Begegnungen der Senioren. Die Konfirmanden hatten auch ein Lied für ihn getextet und haben es dann vorgetragen.

Der Gottesdienst, so hörte ich, war sehr gelungen und bewegend und viele musikalische Talente, die Pfr. Gertzen gefördert hatte, haben ihn mitgestaltet.

Ich selbst bin Pfarrer Gertzen sehr dankbar für seine liebenswürdige und brüderliche Art und Weise, wie er mich im letzten Jahr in Katernberg begrüßte. Sei es im Bereich der Ökumene oder auch im interreligiösen Gesprächskreis hat er mir den Einstieg sehr erleichtert.

Im evangelischen Gemeindebrief hat er in seinem Abschiedswort geschrieben, dass es ihm bei den vielen Gelegenheiten im Gemeindeleben und darüber hinaus letztlich darum ging, „dass Menschen die liebevolle Hinwendung Gottes zu uns Menschen erfahren können.“ Ich bin überzeugt, dass viele das auch gespürt haben.

Für seine neue Aufgabe wünsche ich ihm von Herzen Gottes Geist und Gottes Segen.

*Pastor Bernhard Jakschik*

### **Vater-Kind-Zeltlager**

Liebe Väter,  
wir wollen in der Zeit vom 3. Juni – 5. Juni 2011 ein Vater-Kind-Zeltlager für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter beim Bauern Hüttemann in Schermbeck anbieten. Wenn Ihr Lust habt, mit Euren Kindern ein Wochenende für 35 € bei Spiel und Lagerfeuer zu verbringen, dann meldet Euch bis zum 20. Mai an. Es wäre gut, wenn Ihr ein eigenes Zelt mitbringen könntet.

**Anmeldung und Information: Thorsten Jöxen (Tel.: 2894747) und Martin Neuhaus (Tel.: 3644004).**



**BLICK IN UNSERE VERBÄNDE & GRUPPEN**



### **Kolpingsfamilie**

Am Montag, 14.03.2011, findet um 19:00 Uhr die Gemeinschaftsmesse der Kolpingsfamilie und der Ehrengarde statt. Im Anschluss ab ca. 19.30 Uhr laden wir ein zu einem Referat „Das Leben Jesu – Von der Wiege bis zur Bahre“. Im Gemeindezentrum St. Joseph. Referent ist Herr Pastor Arnold Jentsch.

Am Sonntag, 13. März 2011, findet die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Wie gewohnt beginnen wir mit der gemeinsamen Feier der Hl. Messe um 08.30 Uhr in der Kirche. Nach dem anschließenden Frühstück beginnt die Versammlung gegen 10.00 Uhr im großen Saal des Gemeindezentrums. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.



*Klaus Peter Scholz  
Vorsitzender*



Der Kreis **Frauen um die 60** trifft sich am 17.3.2011 zum Thema „Das jüdische Pessach und das christliche Ostern“ um 15.30 Uhr im Begegnungsraum in der Unterkirche in Heilig Geist.

**kfd**

Am Mittwoch, dem 16. März ist um 18:00 Uhr die Jahreshauptversammlung der kfd St. Joseph im großen Saal des Gemeindezentrums. Alle Frauen haben eine persönliche Einladung erhalten und wir hoffen auf eine gute Beteiligung. Zum Abschluß des Abends werden wir Fotos aus dem Leben unserer kfd zeigen!

### Hi-Hi-Hilfe - Dringend gesucht!!!

Und damit es so bleibt und wir Ihnen den Blickwinkel auch zur Verfügung stellen können, suchen wir auch weiterhin **dringend** Verstärkung für das Blickwinkel-Team. Die Mitarbeit in Redaktion und / oder Layout-Team bedeutet alle paar Wochen eine Stunde zur Erstellung des Blickwinkels zu erübrigen und diesen bis zum Drucktermin (immer Mittwochs) zusammenzustellen. Gelesen wird dieser nämlich gerne (auch von Ihnen ?!).

Bitte melden Sie sich bei einem der Teammitglieder oder per E-Mail (s. Impressum). Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen ☺ ...

**kfd**

Der **Ursulakreis** trifft sich am **Dienstag, 08. März 2011** um 19.30 Uhr zum Spielabend - „wir werden wie die Kinder ...“ im Kleinen Saal des Gemeindezentrums St. Joseph.



**BLICK ÜBER DEN KIRCHTURM**



### Pfarreimagazin NIKO

Die neue Ausgabe des Pfarreimagazins NIKO erscheint am 20. März. Die Hefte können zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro abgeholt werden. Für einige der 48 Bezirke werden von Mal zu Mal regelmässige Verteiler gesucht (und auch gefunden), dafür können andere gelegentlich nicht weitermachen. Meldungen und Fragen an Bernhard.Knaffla@online.de oder über das Gemeindebüro.

### Bibelabende in der Fastenzeit



Der zweite Bibelabend in der Fastenzeit findet am 17. März um 19:30 Uhr im Konferenzraum im Pfarrhaus, Joseph-Schüller-Platz 5 statt. Beim „Bibel teilen“ beschäftigen wir uns mit dem Evangelium des 1. Fastensonntags (Mt 4, 1-11).

#### Impressum:

Der "Blickwinkel" wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde St. Joseph, Essen-Katernberg, in der Pfarrei St. Nikolaus.  
Redaktion: Andrea u. Ralf Behrendt, Christian Fischer, Daniel Fleer, Pastor Jakschik, Bernhard Knaffla, Karl-Heinz Kizina-Hobrecht und Manuela Walbaum.  
Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen.  
Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: [x.blickwinkel@gmx.de](mailto:x.blickwinkel@gmx.de)



**BLICKWINKEL**

Mitteilungen der katholischen Kirche in Essen Katernberg



Nr.10/2011

13.03.2011

### Wochenendfahrt der Kommunionkinder

Zum ersten Mal führen unsere Kommunionkinder und Katecheten bei der in St. Nikolaus üblichen Übernachtungsfahrt mit. Die große Gruppe von über 100 Personen wurde geteilt und so ging es an zwei Wochenenden unter Leitung der Gemeindeferentinnen Fr. Bloch und Fr. Rother in die Jugendherberge nach Wuppertal.

Ich kann hier von der Fahrt am 12./13. Februar berichten, die eine runde Sache war und viel Spaß gemacht hat!

Obwohl es anfangs gar nicht danach aussah. Bei strömenden Regen ging es mit öffentlichen Verkehrsmitteln los und wir waren nur froh, dass einige Eltern den Gepäcktransport übernommen hatten. Als wir dann etwas nass und erschöpft (Wuppertal ist bergig!) ankamen, ging es gleich los. Zimmer wurden verteilt, Gruppen eingeteilt. Die Nudeln mit Tomatensauce als Mittagessen kamen gut an und so gestärkt begann das inhaltliche Programm.

Es fanden Workshops zu dem Gedanken "im Bund mit Gott" statt. Die Kinder konnten an fünf Stationen verschiedene Erfahrungen zum Thema machen. Sie haben alles vorbehaltlos und interessiert mitgemacht. Es wurden Freundschaftsbänder geknüpft, liturgisch getanzt, eine Phantasiereise gemacht. Als Symbol des alten Bundes wurde gemeinsam ein Regenbogen gestaltet, das Zeichen Gottes für sein Versprechen, immer an der Seite der Menschen zu sein. Zur Veranschaulichung des neuen Bundes durften verschiedene Brot- und Traubensaftsarten probiert werden, um an den Auftrag Jesu "tut dies zu meinem Gedächtnis" zu erinnern.

Der Tag wurde durch einen bunten Abend abgeschlossen, dem es leider an Musik fehlte. Blöd, irgendwie hatte niemand von uns Erwachsenen daran gedacht, eine passende CD mitzunehmen. Wir hatten trotzdem Spaß und aus Fehlern lernt man!

Der Sonntag brachte eine deutliche Wetterverbesserung, so dass auch ein Spaziergang möglich war. Ein bisschen Überzeugungsarbeit war allerdings nötig, denn, wie gesagt, Wuppertal ist bergig...

Als wir wieder ankamen, war auch Pastor Laubrock eingetroffen. Und so ging es an die Vorbereitung der Messfeier. Jeder konnte auswählen, wo er mitmachen wollte. Lieder aussuchen, Fürbitten überlegen, das Evangelium ("Ihr seid das Salz der